



Nr. 14/24

LANDRATSAMT ORTENAUKREIS
AMT FÜR LANDWIRTSCHAFT
ÜBERGEBIETLICHE PFLANZENSCHUTZBERATUNG



07.04.2024

* Mittelmengen bei Baumobst je ha und m Kronenhöhe

§ 22,2 Die Anwendung des Mittels ist nur zulässig in Betrieben, denen eine Genehmigung nach § 22,2 Pflanzenschutzgesetz erteilt wurde

Witterung:

Nach den Wettervorhersagen verlaufen die Temperaturen heute und morgen zwischen 24 und 27 °C, Je südliche, desto wärmer. Bleiben wie am Samstag die Wolken aus, kann es ggf. noch wärmer werden. Taubildung war am Sonntag aufgrund der höheren Nachttemperaturen nicht zu beobachten. Für Dienstag sind tagsüber Niederschläge vorhergesagt bei zurückgehenden Temperaturen unter 20 C. Für das nächste Wochenende wird dann wieder mit einem Temperaturanstieg über 20 °C gerechnet. Die Apfelsorten befinden sich in Tallagen im Stadium Blühbeginn bis Vollblüte. Bei den Birnen ist bei frühblühenden Sorten die abgehende Blüte erreicht, sonst noch Vollblüte. Bei den sommerlichen Temperaturen wird bei Apfel innerhalb einer guten halben Woche an Langtrieben ein neues Blatt gebildet.

Feuerbrand (s. auch WD Nr. 13 vom 05.04.)

Aufgrund der ausgebliebenen Wolken wurden am Samstag bis 5 °C höhere Temperaturen erreicht als vorhergesagt. Dementsprechend steigt das witterungsbedingte Infektionsrisiko für frisch aufgehende/aufgegangene Blüten während dieser Wärmephase. Bei Apfel und Birnenquitten ist dies nun mehr der Fall als bei Birnen, die in ihrer Entwicklung weiter fortgeschritten sind und wo je nach Lage und Sorte nur noch wenige Blüten aufgehen.

Anlagen mit einem hohem Infektionsrisiko aufgrund z.B. Vorjahresbefall (vorhandene Canker) oder aufgrund benachbarter Risikopflanzen (z.B. Birnenhochstämme) empfehlen wir zu behandeln. Wo am Freitag die erste Behandlung mit Blossom Protekt 0,75 kg* plus Buffer Protect NT 3 kg* erfolgte, sollte heute eine Anschlussbehandlung erfolgen, wenn am Samstag behandelt wurde, ist für morgen Vormittag die zweite Behandlung erforderlich. Wurden Risikoanlagen bisher nicht behandelt, empfehlen wir heute eine durchzuführen. Beachten Sie die Hinweise zu den Fungizidabständen.

Bei Anlagen mit geringem Infektionspotential (kein Vorjahresbefall) wird das Infektionsrisiko am Montag erreicht. Da mit dem Regen am Dienstag die Temperaturen zurückgehen, halten wir das Risiko einer ausbleibenden Behandlung noch für vertretbar.

Schorf/Mehltau

Für Dienstag werden im Tagesverlauf Niederschläge vorhergesagt, deren Intensität und die anschließende Blattnassdauer von Nord nach Süd zunehmen. Nach RIMpro werden dabei mittlere (Bühl) bis schwere Infektionsbedingungen (z.B. Ortenberg, aber auch in Sübaden) vorhergesagt. Dabei muss das erhöhte Sporengangebot beachtet werden. Zusammen mit den ungünstigen Windverhältnissen am Dienstag bei einer möglichen Behandlung im Keimungsfenster empfehlen wir bevorzugt eine Vorlagebehandlung am Montag mit z.B. Merpan 80 WDG 0,625 kg* (max. 5x, Nebenwirkung auf Kelchfäule Erreger), wenn die letzte Mehлтаubehandlung länger als 1 Woche zurückliegt in Kombination mit z.B. Flint 0,05 kg* (max. 4x) oder z.B. Sercadis 0,1 l* (Indikation Schorf, max. 3x) oder Luna Experience 0,125 l*(max. 3x).

Wo am Montag in Anlagen eine Behandlung gegen Feuerbrand mit Blossom Protect plus Buffer Protect NT ansteht, können o.g. Fungizide in Kombination nicht eingesetzt werden. Hier empfehlen wir entweder

- im Anschluss an die Feuerbrandbehandlung noch am Montag den Einsatz von Curatio (Schwefelkalkbrühe) 10 l/10.000 m² LWF, max. 18 l/ha (max. 17 x)
- oder eine Netzschwefelzugabe von 2,5 kg* plus Sercadis 0,1 l* zur Feuerbrandbehandlung plus einer Behandlung mit Merpan 80 WDG 0,625 kg* ins Keimungsfenster wenn schwere Infektionsbedingungen auflaufen sollten.

Der nächste Warndienst erscheint voraussichtlich bei Schorfgefahr.

Die Angaben ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung, insbesondere sind die Anwendungsbestimmungen zu beachten. Alle Angaben entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand der Verfasser. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus den Empfehlungen ergeben könnten, wird nicht übernommen.

